

Wulff bewahrte BW-Bank vor Problem

Berlin. Bundespräsident Christian Wulff spielte nach einem Medienbeitrag als niedersächsischer Ministerpräsident eine wichtige Rolle bei Geschäften der BW-Bank, von der er später einen Vorzugskredit erhielt. Nach einem Spiegel-Bericht war Wulff 2009 maßgeblich am Zustandekommen einer Grundlagenvereinbarung zwischen dem Sportwagenbauer Porsche und Volkswagen beteiligt. Damit wurde Porsche von massiven finanziellen Problemen befreit. Die BW-Bank hatte ein großes Interesse an dem Vertrag, da sie nach dem Bericht zu Geldgebern des Sportwagenherstellers zählte. Die LBBW, der Mutterkonzern der BW-Bank, soll Porsche einen Milliardenkredit gewährt haben. Vier Monate nach Unterzeichnung des Grundlagenvertrages habe sich Wulff wegen seines Privatkredits an die BW-Bank gewandt. Dem Spiegel erklärte er, darin liege »keine irgendwie geartete Interessenkollision«.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176140.wulff-bewahrte-bw-bank-vor-problem.html>